



# Sehnenschaden – was tun?

Ein häufiges gesundheitliches Problem von Sport-, aber auch von Freizeitpferden sind Sehnen­schäden. Dabei kann grundsätzlich an jeder Sehne des Körpers ein Schaden entstehen. Denn die Sehnen, die als Verlängerung der Muskulatur dienen, sind häufig starken temporären Belastungen ausgesetzt.

Bei der Diagnose muss man zwischen Sehnen und Bändern unterscheiden. „Obwohl es bei der Diagnose und der Behandlung durchaus Überschneidungen im Bereich der Schäden an Sehnen und Bändern gibt, sind sie am Ende doch unterschiedlich zu betrachten“, erklärt Dr. Guido von Plato, einer der Leiter der Pferdeklinik in Leichlingen. Eine Sehne überträgt als Verlängerung des Muskels dessen Kraft. Dabei haben die verschiedenen Sehnen eine ganz unterschiedliche Elastizität. Allen gemein ist aber, dass sie aus mehreren Sehnenfaserbündeln bestehen. Diese Faserbündel ergeben als Gesamtzusammenhang die Sehne. Sie kennzeichnet ein faserreiches Bindegewebe, welches nur wenige Nerven und Blutgefäße enthält. Daher besitzen Sehnen eine schlechte Fähigkeit zur Regeneration. „Und das ist auch das Problem bei der Behandlung von Sehnen­schäden“, verweist Dr. von Plato auf die Hürde, vor der er als Mediziner immer wieder steht. „Durch die schlechte Durchblutung ist das Gewebe nur schwer reparabel. Reißt eine oder mehrere Fasern, entsteht eine Art Loch in der Sehne, welches sich mit Flüssigkeit füllt.“ Dieses Loch ist auf dem Ultraschallbild als schwarze Fläche zu erkennen. Der Körper eines Pferdes ist genau wie der eines Menschen bestrebt, einen entstandenen Schaden selbst zu reparieren. Im Falle einer gerissenen Sehnenstruktur ist dies aber nur mit einer Art Ersatz des Gewebes möglich. Denn ganz unabhängig

von den körpereigenen oder medizinischen Möglichkeiten entsteht bei der Reparatur kein neues Sehnen­gewebe. Auch wächst der gerissene Teil nicht wieder eins zu eins zusammen. „Das entstandene Loch wird durch narbenartiges Bindegewebe gefüllt. Dieses Bindegewebe hat die Fähigkeit, seine Umgebung zu adaptieren und richtet sich nach einiger Zeit gemäß der vorhandenen Sehnenstruktur aus“, erläutert Dr. von Plato.

#### Haltbares Sehnenersatzgewebe schaffen

Und genau diese Narbe ist die besondere Herausforderung in der Behandlung eines Sehnen­schadens. „Es geht am Ende

Narbe des Sehnenersatzgewebes in der Regel aber nicht mit. So kann es der Belastung häufig nicht standhalten und ein erneuter Schaden entsteht am Übergang vom Sehnenersatzgewebe zur eigentlichen Sehnenstruktur. „Aus diesem Grund sind zahlreiche Sehnen­schäden rezidiv“, so Dr. von Plato. Selbst bei einem ausgeheilten Defekt ist die Sehne deshalb immer nur so belastbar, wie es das Narbengewebe erlaubt. „Im Moment unterliegt die Medizin der Modulation des Narbengewebes. Dieses muss stabil und elastisch genug werden, um eine weitere Nutzung eines Pferdes zu erlauben. Leider hat die Forschung noch keinen Weg gefunden, die originale Sehnenstruktur wieder herzustellen.“ Doch obwohl die Behandlung eines Sehnen­schadens diesen Grenzen unterliegt, bedeutet ein Defekt an diesen wichtigen Körperbestandteilen nicht automatisch das Aus für eine Nutzung des Vierbeiners als Reitpferd. Zahlreiche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten geben vielen Pferden und ihren Besitzern die Chance, auch nach einem Sehnen­schaden den gemeinsamen Weg fortzusetzen.

#### Genauere Diagnose

Dafür ist zunächst eine genaue Diagnostik nötig. „Damit der Tierarzt den richtigen Behandlungsweg auswählen kann, muss er den Ort des Schadens zunächst genau lokalisieren“, beschreibt der Veterinärmediziner. Dabei wird in der Regel nach einer ersten Begutachtung des Pferdes mit der Hilfe einer Ultraschallun-

tersuchung festgestellt, welche Sehne genau betroffen ist und an welchem Teil der Sehne sich der Schaden befindet. Hier zeigt sich dann, wie viel Prozent der Sehne betroffen sind und ob das entstandene Loch randständig oder zentral liegt. Außerdem kann der Tierarzt feststellen, ob es sich lediglich um eine Reizung handelt oder ob tatsächlich die Faserstruktur beschädigt ist. Bei einer Reizung beziehungsweise Entzündung (Tendinitis) treibt

**HUFSTRAHL !**  
**Cavoxan**  
 HUFSTRAHL MED SPRAY  
 HUFSTRAHL MED GEL



Besuchen Sie uns auf der  
 Reitsportmesse am 13. bis 15. Nov 2015  
 KALKAR, HALLE 1, STAND F3.1  
[www.go-pferdepflegeshop.de](http://www.go-pferdepflegeshop.de)

darum, ein Sehnenersatzgewebe zu kreieren, welches der angestrebten weiteren Nutzung des Pferdes standhalten kann“, betont der auf Orthopädie und Chirurgie spezialisierte Tierarzt. Denn je nachdem, welche Sehne betroffen ist, ist diese entsprechend elastisch. Eine solche Elastizität bringt die



Durch Betasten kann der Tierarzt vermehrten Umfang, Druckschmerzempfindlichkeit oder Wärmeentwicklung feststellen.

## DIE RRP-EXPERTIN: MARTINA ROSENHAGEN

Die in Niedersachsen geborene Pferdeliebhaberin und aktive Reiterin Martina Rosenhagen hat sich vor über 13 Jahren dazu entschieden auch ihr berufliches Leben mit Pferden zu gestalten. Sie ließ sich am Deutschen Institut für Pferdeosteopathie in Dülmen zur ausbilden und betreut seit Jahren hoch erfolgreiche Sportpferde, aber auch zahlreiche Freizeitpferde gehören zu ihrem Kundenstamm. Über die Jahre besuchte Rosenhagen zahlreiche Seminare und Fortbildungen um sich stets im Sinne der Pferde weiterzubilden, und ihnen so optimal helfen zu können.

Infos: [www.martina-rosenhagen.de](http://www.martina-rosenhagen.de)



Flüssigkeit die Sehnenfasern auf, die Fasern werden dabei aber nicht verletzt oder zerstört. „Bei einer solchen Problematik ist die Prognose in der Regel gut“, weiß Dr. von Plato. Zwar kann der Heilungsverlauf bis zu zehn Wochen beanspruchen, danach ist die Sehne aber in der Regel wieder voll belastbar und das Pferd voll einsatzfähig. Bei einem Faserriss fällt die Prognose hingegen äußerst individuell aus. „Es kommt sehr stark darauf an, wie viele Fasern beschädigt sind, oder ob es gar zu einem kompletten Sehnenabriss gekommen ist.“ Denn die Möglichkeiten der Sehnen Schäden sind durch sehr viele Abstufungen vielfältig. Dabei geht es von der Reizung über mehrere Stufen bis hin

zum Sehnenabriss. Deshalb kann auch die Prognose für den Weg des Pferdes von der weiteren möglichen vollen Belastung bis hin zur Euthanasie reichen. „Häufig kann man einem Freizeitreiter mehr Hoffnung machen als einem internationalen Sportler. Denn die Belastung eines Freizeitpferdes ist in der Regel geringer, aber Gott sei Dank bedeutet ein Sehnen Schaden auch nicht automatisch das sportliche Aus eines Pferdes“, so der Tierarzt. Wichtig für die Prognose ist die Feststellung, ob es sich um einen ersten Sehnen Schaden oder einen chronischen beziehungsweise rezidiven Verlauf handelt. Denn je mehr der ursprünglichen Struktur der Sehne durch Sehnen ausgleichsgewebe

ersetzt wird, desto instabiler wird die Sehne. „Häufig entsteht nach einem Sehnen Schaden eine Art Flickenteppich aus Narbengewebe. Dieser ist natürlich am Ende nicht mehr so haltbar wie die ursprüngliche Struktur.“ Um sich Klarheit über den tatsächlichen Schaden zu verschaffen begutachtet der Tierarzt seine Patienten zunächst im Schritt und Tab auf hartem Boden. Dabei kann er den Grad der Lahmheit feststellen und eine erste Lokalisation des Problems vornehmen. „Allerdings zeigt sich nicht jeder Sehnen Schaden durch eine Lahmheit. Jedes Pferd reagiert anders und gerade wenn die Verletzung einige Tage zurückliegt, muss der

Patient nicht zwangsläufig lahm gehen“,

mahnt Dr. von Plato vor voreiligen Schlüssen. Durch Betasten kann der Tierarzt einen vermehrten Umfang, Druckschmerzempfindlichkeit oder eine Wärmeentwicklung feststellen. Mittels Ultraschalluntersuchung kann er die Problematik dann in der Regel genauer definieren. Da die Sehnen jedoch bis in den Huf hineinreichen, unterliegt auch diese Form der Diagnostik gewissen körperlichen Grenzen des Pferdes. „Für diesen Fall bieten wir die Untersuchung im MRI (Magnet Resonanz Imaging) an, die den meisten Kunden auch aus der Humanmedizin als MRT bekannt ist“, erläutert Dr. von Plato. Dabei kann er den Besitzern die Angst vor einer Vollnarkose nehmen, denn die Untersuchung in der „Röhre“ findet zwar unter einer entsprechenden Sedierung des Vierbeiners statt, eine Vollnarkose ist aber nicht nötig. „Diese Art der Untersuchung kann durchaus mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Am Ende wissen wir aber wirklich, woran wir sind.“ Doch obwohl die diagnostischen Möglichkeiten immer präziser werden,

dr.WEYRAUCH  
kräuter-spezialitäten

Um Sehenschäden erfolgreich zu behandeln braucht es Zeit. In dieser steht für das Pferd kontrollierte Schrittbewegung auf dem Programm.

schiedlicher sein. Grundsätzlich schwört Dr. Guido von Plato aber auf zwei Grundpfeiler in der Behandlung, die seiner Meinung nach unabdingbar für den Erfolg sind. Dabei handelt es sich um die Faktoren Zeit und kontrollierte Schrittbewegung. „Eine Sehnenverletzung unter Zeitdruck therapieren zu wollen ist ein zum Scheitern verurteiltes Unterfangen“,

am Tag zum Einsatz zu bringen. Gute Erfahrungen hat der Veterinär auch mit dem Einsatz eines Aquatrainers gemacht. Hierbei ist besonders wichtig, dass das Gerät professionell betrieben wird und die Belastung auch hier dem Behandlungsplan entspricht. Gerade in der letzten Phase der Therapie kann mit einem Aquatrainer das Training zielgerichtet und

## „Eine Sehnenverletzung unter Zeitdruck therapieren zu wollen ist ein zum Scheitern verurteiltes Unterfangen!“

ist sich der erfahrene Veterinär sicher. Denn um die Stabilität der Sehnenstruktur zu erlangen, die für eine weitere Nutzung des Pferdes nötig ist, muss das Sehnenersatzgewebe die Möglichkeit haben, sich entsprechend an seine Umgebungsstruktur anzupassen. Ein übereiltes wieder Antrainieren des Pferdes hält Dr. von Plato daher für eine häufige Ursache, dass die Narbe der weiteren Belastung nicht mehr standhält. Die kontrollierte Schrittbewegung ist der zweite wichtige Baustein in seinen Therapieplänen. Es ist wichtig, das Pferd weiterhin zu bewegen, um seine Grundfitness zu erhalten und die Durchblutung in der geschädigten Sehne zu fördern. Diese Bewegung muss aber kontrolliert stattfinden, damit das noch instabile Sehnenersatzgewebe nicht erneut reißt. Um dem Pferd und seinem Besitzer eintönige Monate zu ersparen, setzt Dr. von Plato auf Abwechslung in der Schrittbewegung. „Die Pferde können geführt, im Schritt geritten oder mittels Laufband bewegt werden. Wichtig ist dabei zu beachten, dass die Belastung dem Therapieplan entspricht.“ Dabei rät er jedoch davon ab, das Laufband mehr als einmal

effektiv gesteigert werden, da die Muskulatur des Pferdes unter möglichst geringer Belastung gefördert wird. Die Annahme, dass ein Pferd mit einer

kann das gesamte Ausmaß eines Schadens manchmal nicht zu 100 Prozent festgelegt werden.

### Individueller Behandlungsplan

Der Diagnose folgt für jeden Patienten ein individueller Be-

handlungsplan. Denn je nachdem, um welche Sehne es sich handelt – die häufigsten Probleme treten am Fesselträger, der oberflächlichen Beugesehne und der tiefen Beugesehne auf –, und wie stark der Schaden tatsächlich ist, kann auch der Behandlungsweg ein unter-

### DER RRP-EXPERTE: DR. GUIDO VON PLATO

Der renommierte Tierarzt absolvierte sein Studium der Veterinärmedizin von 1994 bis 2000 in Leipzig und schrieb im darauffolgenden Jahr seine Doktorarbeit. Es folgten Assistenzstellen in der Tierklinik in Telgte, bei Dr. Stiehl in der Schweiz und in der Pferdeklinik von Dr. Rohde und bei Dr. Björn Nolting in Weilerswist. 2011 gründete Dr. von Plato dann gemeinsam mit Dr. Björn Nolting und Dr. Matthias Krebs die Pferdeklinik in Leichlingen. Mittlerweile steht den Patienten in dieser Klinik neben hochmodernen Diagnose- und Behandlungstechniken ein Team aus 16 Tierärzten zur Verfügung, die sich rund um die Uhr um die Vierbeiner kümmern. Dabei arbeiten die Tierärzte mit verschiedenen Schwerpunkten, sodass das komplette Behandlungsspektrum optimal abgedeckt werden kann.

Dr. Guido von Plato hat sich seit Jahren der Orthopädie und Chirurgie verschrieben und genießt auf diesen Gebieten einen sehr guten Ruf, der bis weit über die rheinischen Landesgrenzen hinaus reicht. Infos: [www.pferdeklunik-leichlingen.de](http://www.pferdeklunik-leichlingen.de)



### GUT ANSTELBURG

Therapie-, Rehabilitations- und Trainingszentrum

#### Therapie-, Rehabilitations- und Trainingszentrum.

Aquatrainer, Thermium, Osteopathie  
Farblichttherapie, Physiotherapie  
und Massagen, Akkupunktur  
Homöopathische und  
schulmedizinische Behandlung.

#### Top moderne Reitanlage.

Pensionstall mit hellen, großen  
Fenster und Paddockboxen  
Beritt & Ausbildung bis Klasse S  
Turniervorbereitung und Vorsteltung



Wenn Sie mehr über das Aquatraining erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an:

Gut Anstelburg Kerpen-Buir  
☎ 02275-20 10 20-0  
[www.gut-anstelburg.de](http://www.gut-anstelburg.de)

Sehnenverletzung grundsätzlich auf möglichst hartem Boden geführt werden sollte, kann Dr. von Plato nicht uneingeschränkt bestätigen. Je nach Sehne kann beispielsweise das Führen auf Asphalt auch eher kontraproduktiv sein. Bei einem Problem mit der tiefen Beugesehne empfiehlt er seinen Kunden zum Beispiel eher das Führen auf einem Reitplatz mit gutem Boden.

„Dieser Boden darf jedoch keinesfalls zu tief sein“, mahnt der Tierarzt.

Zusätzlich zu den beiden Grundpfeilern „Zeit“ und „kontrollierte Schrittbewegung“ gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen. Früher wurde hier mit „brennen“ und „blistern“ gearbeitet. Diese Verfahren sind laut Dr. von Plato jedoch nicht mehr zeitge-

mäß und sollten deshalb unbedingt durch die moderneren und effektiveren Möglichkeiten ersetzt werden. In der akuten Phase wird in der Regel mit entzündungshemmenden Mitteln gearbeitet. Einige Tierärzte setzen auch Kortison ein. „Der Einsatz von Kortison kann im akuten Einzelfall durchaus Sinn machen, dabei muss man jedoch im Hinterkopf behalten, dass Korti-

## PHYSIOTHERAPIE ALS ERGÄNZUNG

Zahlreiche Pferdebesitzer wenden sich als Ergänzung zur veterinärmedizinischen Behandlung bei einem Sehnen Schaden an ihren Pferde-Physiotherapeuten. Auch Martina Rosenhagen betreut immer wieder solche Fälle.

„Als Physiotherapeut kann ich versuchen, den Therapieverlauf positiv zu beeinflussen. Dies muss aber immer in Absprache mit dem behandelnden Tierarzt geschehen“, erklärt die erfahrene Physiotherapeutin, die in der Regel am Liebsten persönlich mit dem behandelnden Tierarzt bespricht, wie weiter vorgegangen werden kann. Denn die Diagnose stellt grundsätzlich der Veterinär, der dann auch erstmal den Weg der Therapie vorgibt. Dabei sind sich Martina Rosenhagen und Dr. Guido von Plato in Bezug auf die Behandlungszeit einig, denn auch Rosenhagen ist sich sicher, dass bei der Therapie eines Sehnen Schadens Zeit und Geduld die Hauptfaktoren sind, die über den Behandlungserfolg entscheiden. „In der Praxis erlebt man es immer wieder, dass Sehnen Schäden nicht lange genug ausheilen dürfen, das Pferd zu schnell wieder zu stark belastet wird und daraufhin ein neues Problem an der schon vorhandenen Stelle entsteht.“ Doch auch bei der Entstehung von Sehnen Schäden sieht die Physiotherapeutin ein großes Problem im Zeitdruck, unter dem zahlreiche Pferde ausgebildet werden. „Natürlich kann ein Sehnen Schaden auch durch einen Unfall auf Weide oder Paddock entstehen, manche Pferde sind zudem durch die Stellung ihrer Gliedmaßen besonders anfällig, ein starker Faktor gerade bei jungen Pferden ist aber, dass sie zu schnell zu stark beansprucht werden. Die Muskulatur, die Sehnen und die Bänder können sich nicht entsprechend entwickeln und so entstehen dann die entsprechenden Schäden“, so Rosenhagen. Sie empfiehlt deshalb neben einer entsprechenden Lösungsphase vor dem Reiten während der gesamten Ausbildung eines Pferdes darauf zu achten, dass der Pferdekörper der verlangten Leistung auch standhalten kann. Außerdem sollten alle Vierbeiner, egal für welche Disziplin sie trainiert werden, regelmäßig auf unterschiedlichen Böden bewegt werden. „Sie sollen nicht im tiefen Schlamm oder Sand geritten werden, aber gerade im Gelände gibt es verschiedene Reize, die den Sehnen und Bändern am Ende positive Impulse geben. Wenn man zusätzlich ein wenig bergauf und bergab reitet, ist man schon mal auf einem guten Weg.“

Kommt es dann doch zu einem Sehnen Schaden, kann sie die Therapie des Tierarztes auf unterschiedliche Weise unterstützen. „Grundsätzlich geht es darum, die Durchblutung zu fördern, damit das Gewebe entsprechend adaptieren kann“, so die Physiotherapeutin. Je nach Schaden und Prognose unterstützt sie nach Absprache mit dem Tierarzt mit der Hilfe von Laser, Magnetfeld- und Blutegelbehandlungen. Die Lasertherapie kann sehr punktgenau wirken und der Therapeut kann gezielt einwirken. Dabei ist es aber wichtig, das Pferd genau zu beobachten, denn wird die Anwendung zu intensiv, kann dies auch unangenehm für den Vierbeiner werden. Ein erfahrener Therapeut wird deshalb mit dem Laser nicht dauerhaft auf die geschädigte Stelle zielen. Die Häufigkeit der Anwendung ist ganz individuell festzulegen. In der Regel erfolgt die Behandlung mit dem Laser ein- bis zweimal in der Woche.

Beim Einsatz von Blutegeln verbinden sich zwei wichtige unterstützende Faktoren: Die Durchblutung wird angeregt und der Speichel der Egel wirkt entzündungshemmend. „Hier muss man aber nach dem Motto viel hilft viel agieren“, erklärt Rosenhagen. Sie setzt dann ungefähr acht bis neun Egel an. Die Nachblutung kann sich in diesem Fall auf bis zu 24 Stunden hinziehen. Eine Anwendung reicht zudem in der Regel nicht aus.

Mit der Magnetfeldtherapie wirkt Rosenhagen auf den gesamten Körper und seine Zellen ein: „Ich nutze diese Möglichkeit begleitend zum Laser oder den Blutegeln und habe damit gute Erfahrungen gemacht.“ Wichtig ist Martina Rosenhagen neben der intensiven Kommunikation mit den behandelnden Tierärzten die effektive Zusammenarbeit mit dem Besitzer. „Der Pferdebesitzer muss lernen, sein Pferd genau zu beobachten. Nur so kann er den Heilungsverlauf für die behandelnden Personen entsprechend zusammenfassen und dokumentieren“, betont sie. Denn falls der Zustand des Pferdes sich verschlechtert, muss der Pferdebesitzer dem Tierarzt und dem Therapeuten ein entsprechend schnelles Feedback geben können. „Ich rate meinen Kunden grundsätzlich, lieber ein Ultraschallbild mehr vom Tierarzt anfertigen zu lassen, als eines zu wenig. Nur so kann man den Heilungsverlauf entsprechend beobachten und effektiv agieren.“

Nach dem Therapieplan ist ein ausgeklügelter Aufbauplan für das Pferd unabdingbar. „In der Regel bekommen die Pferdebesitzer diesen von ihrem Tierarzt. Oft erkläre ich ihnen dann aber noch einmal die wichtigen Punkte oder unterstütze sie beim weiteren Management“, berichtet Rosenhagen. Außerdem berät sie in Bezug auf mögliche Gebäudefehler und den Beschlag, damit der Aufbauplan entsprechend angepasst werden und dann auch zum Erfolg führen kann. „Der Pferdebesitzer muss sich darüber im Klaren sein, dass er Geduld braucht. Trotzdem dürfen die Vierbeiner nicht für immer in Watte gepackt werden. Ein gesundes Mittelmaß ist hier wichtig.“ Und trotz aller Mühen, die Rosenhagen gemeinsam mit den Tierärzten aufbringt: „Leider können wir beim Thema Sehnen Schäden die Pferdebesitzer am Ende nicht immer glücklich machen. Es gibt viele Therapiechancen, aber manchmal stoßen Medizin und Physiotherapie leider an ihre Grenzen.“



Sprechen Sie mit uns über:

**Chondroitin**

**Grünlippmuschel**

**Knorpelaufbau**

**Gesunde Gelenke, starke Sehnen und Bänder!**

**Hyaluronsäure**

**www.VET-FIT.de**



**Glucosamin**

**Kollagen**

**Colatech®**

t durch  
möglich-  
Phase  
ngstem-  
Tierärz-  
Einsatz  
inzelfall  
ss man  
s Korti-



unter  
en,  
dass  
so  
m  
en  
rden,  
Bän-  
g."

zich  
en  
the-  
denn  
Laser  
hand-

Egel  
cht  
icht

n La-  
n mit  
mach-  
Denn  
s  
es zu

von  
chtet  
t  
dür-  
igen  
ich

ngen

ch®

son als Nebeneffekt das Regenerationsverhalten der Sehne herabsetzen kann", erklärt Dr. von Plato die Notwendigkeit, sich über Nutzen und Nebenwirkungen seiner Behandlung im Vorfeld entscheidende Gedanken zu machen. Gut bewährt haben sich Mischungen aus entzündungshemmenden und durchblutungsfördernden Mitteln. Eine bewährte Injektionstherapie ist der so genannte „Müller-Wohlfahrt-Cocktail“. Hierbei wird eine Mischung aus entzündungshemmenden, durchblutungsfördernden und lokalanästhetisch wirksamen Substanzen neben die Sehne unter die Haut gespritzt. Diese aus der Humanmedizin und bei Fußballern häufig verwendete Medikamentenmischung hat auch bei Pferden schon gute Erfolge erzielen können. Einige Tierärzte spritzen Hyaluronsäure direkt in den Sehnen Schaden oder um das entstandene Loch herum. Außerdem gibt es verschiedene biotechnologische Verfahren, die unter dem Begriff regenerative Medizin zusammengefasst werden. Hierunter fällt die Eigenbluttherapie, die in drei verschiedenen Varianten angeboten wird. Beim PRP (platelet rich plasma) oder ACP (autologes conditioniertes plasma) handelt es sich um vom Pferd gewonnenes Blutplasma, welches die Selbstheilung durch einen hohen Gehalt wachstumsfördernder und regenerativer Faktoren beschleunigt. Bei der IRAP-Therapie wird durch ein spezielles Verfahren der sterilen Blutentnahme und Bebrütung eine Substanz gewonnen, die über stärkere zusätzliche entzündungshemmende Eigenschaften verfügt.

Von der Stammzellentherapie hat sich die Medizin versprochen, originales Sehnenewebe rekonstruieren zu können. Dieses Ziel konnte zwar nicht erreicht werden, trotzdem konnten auch mit der Stammzellentherapie bereits gute Erfolge erzielt werden. „Weil es bisher leider kein Allheilmittel bei Sehnen Schäden

gibt und wir Tierärzte auch noch nicht die Möglichkeit haben originales Sehnenewebe zu rekonstruieren, gibt es zahlreiche unterschiedliche Therapieansätze“, betont Dr. von Plato. Jeder Tierarzt hat dabei unterschiedliche Erfolgserfahrungen gemacht, weshalb es hier durchaus unterschiedliche Meinungen über die Mittel der Wahl gibt. Dr. Guido von Plato ist sich in diesem Bereich sicher: „Wer heilt hat Recht! Aber jeder Tierarzt sollte auf seinem therapeutischen Weg grundsätzlich variabel bleiben!“ Das bedeutet, dass der Tierarzt gemeinsam mit dem Besitzer auf den Heilungsverlauf reagieren muss. Schlägt eine Therapie nicht an, kann es durchaus Sinn machen, einen anderen Therapieansatz zu wählen.

Auch chirurgische Verfahren haben seiner Meinung nach durchaus ihre Berechtigung und können im Einzelfall die Heilung unterstützen. Wenn möglich verzichtet Dr. von Plato jedoch auf diesen Behandlungsweg.

Nach Ablauf der Behandlung muss das Pferd durch ein kontrolliertes Aufbauprogramm wieder an seinen Einsatz als Reit- beziehungsweise Sportpferd herangeführt werden. Auch hier mahnt der Tierarzt noch einmal eindringlich davor, die Dinge zu übereilen. „Die Therapie eines Sehnen Schadens kann mehrere Monate in Anspruch nehmen, es ist durchaus verständlich, dass das eine hohe emotionale und teilweise auch finanzielle Belastung für die Besitzer darstellt. Der Erfolg ist aber unabdingbar mit der Geduld und Einhaltung des Therapieplans verbunden.“

Grundsätzlich sind sowohl Diagnose, als auch Prognose und Therapie sehr stark abhängig vom Einzelfall. Deshalb müssen der Pferdebesitzer und der Tierarzt eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Dann kann das Pferd in zahlreichen Fällen den Weg zurück in den Sport finden.

REBECCA THAMM



## Tierärztliche Praxis für Pferde Ratingen

Ihr Partner für medizinische Leistungen rund ums Pferd

- Vorsorgemanagement
- Operationen
- Moderne Diagnostik
- Gutachten
- Innovative Therapien
- Turnierbetreuung

Dr. Thomas Sander & Dr. Martin Gundel

[www.pferdepraxis-ratingen.de](http://www.pferdepraxis-ratingen.de)

Telefon: 02102-100 48 00



## PFERDE GANZHEITLICH AUSBILDEN

Wenn für Sie das Pferd an erster Stelle steht.



[www.arr.de](http://www.arr.de)

Zentrum für Anatomisch Richtiges Reiten ARR  
Schiefen-Korrektur | Beritt | Sitzschulung  
47551 Bedburg-Hau

Pferdephysiotherapeutin

Über 10 Jahre Erfahrung im Pferd

**Martina Rosenhagen**

Telefon 02151 - 789760 | Mobil 0175 - 150706 |  
[martina-rosenhagen@online.de](mailto:martina-rosenhagen@online.de) | [www.martina-rosenhagen.de](http://www.martina-rosenhagen.de)  
Hohenzollerak, 57 | 47799 Krefeld

Fress, Spiel und Spass

**Heu Toy®**

Fress-/Staub-Bremse & Beschäftigung

Udo Röck e.K. · 88348 Bad Saulgau · Tel. +49 (0) 75 81- 52 79 14

RHEINLANDS  
**Reiter + Pferde**

Finden Sie Ihr passendes Abo auf  
[www.reiter-pferde.de](http://www.reiter-pferde.de)